

NEUE FACHRÄUME

Am 4. Februar 2016 wurden die neuen Fachräume für Steuerungs- und Automatisierungstechnik offiziell eröffnet. Lehrkollegen, Ausbilder und viele Gäste aus Politik und Wirtschaft konnten die Räume besichtigen und sich von Schülern die neuen Lehr- und Lernmittel erläutern lassen. Die neuen Räume wurden notwendig, da der bisher bestehende Fachraum für Steuerungstechnik weit über seine Kapazitätsgrenze hinaus ausgelastet war und deshalb verschiedene fachpraktische Unterrichtseinheiten reduziert werden mussten, bzw. behelfsmäßig im Klassenzimmer mit fahrbaren Pneumatikständen, Funktionskoffern mit Elektrobaukästen usw., durchgeführt werden mussten. Zudem erfordert die zunehmende Rationalisierung und Automatisierung von einem Metallfacharbeiter fundierte Kenntnisse in den Bereichen Elektrotechnik, Pneumatik

bzw. Elektropneumatik und Robotertechnik, um Handhabungseinrichtungen, Montage-/Prüfstationen etc. bedienen, aufbauen und reparieren zu können. Der bisherige Fachraum M1 für Steuerungstechnik wurde renoviert und modernisiert. Durch die Entkernung und Zusammenlegung verschiedener Nebenräume konnte gleich nebenan ein ausreichend großer Raum M2 geschaffen werden. Beide Räume sind spiegelbildlich angeordnet und mit einer weitgehend identischen Ausstattung ausgerüstet, so dass beide Räume gleichartig genutzt werden können.

Außer den zentralen Berufsgruppen der Metalltechnik sollen die neuen Räume auch fachübergreifend für Schüler aus Elektro-/Elektronikberufen oder den KFZ-Mechatronikern mitgenutzt werden können.



Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger informiert sich über die Funktion eines Industrieroboters

Mit diesen Räumen haben wird die Voraussetzungen für einen modernen, schülerzentrierten, handlungsorientierten Unterricht geschaffen.

Text: Gerhard Haag

Bilder: Dr. Michael Vögele